

433.

Interpellation.

Eingegangen am 14. Juni 1917.

Ist die Königliche Staatsregierung bereit, auf dem Wege der Verordnung zunächst für das Jagdjahr 1917/18 die Schutzzeit für Krammetsvögel (Ziemer) ab 1. Oktober festzusetzen und Maßnahmen zu veranlassen, durch welche eine Erhaltung des Rehstandes, der im Winter 1916/17 überaus gelitten hat, gewährleistet wird?

Dresden, den 11. Juni 1917.

Dr. Philipp.

Andrä. Beda. Biener. Dr. Böhme. v. Byern. Donath. Frenzel.
Friedrich. Greulich. Dr. Hänel. Heymann. Hofmann. Dr. Mangler.
Dertel. Rückert. Schade. Dr. Schanz. Schmidt (Freiberg).
Singer. Träber.

434.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B
der zweiten Kammer

über Tit. 9 des Nachtrags zum außerordentlichen Staatshaushaltsplane auf die Jahre 1916 und 1917, betreffend die Vermehrung der Personen-, Gepäc- und Güterwagen (Ergänzungsforderung).

Eingegangen am 14. Juni 1917.

(Dekret Nr. 46, Landt.-Akten, Königl. Dekrete.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 71 S. 2011 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

die unter Tit. 9 des Nachtrags zum außerordentlichen Staatshaushaltsplane auf die Jahre 1916 und 1917 für Vermehrung der Personen-, Gepäc- und Güterwagen (Ergänzungsforderung) angeforderten 6476 000 M nach der Vorlage zu bewilligen.

Dresden, den 14. Juni 1917.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

Gleisberg, Vorsitzender. Kentsch. Castan. Heymann. Beda.
Bleyer. Günther, Berichterstatter. Krauß. Mehnert (Chemnitz).
Möller (Leipzig). Dr. Niethammer. Nischke (Leutsch). Koch.
Schnabel. Wittig.